

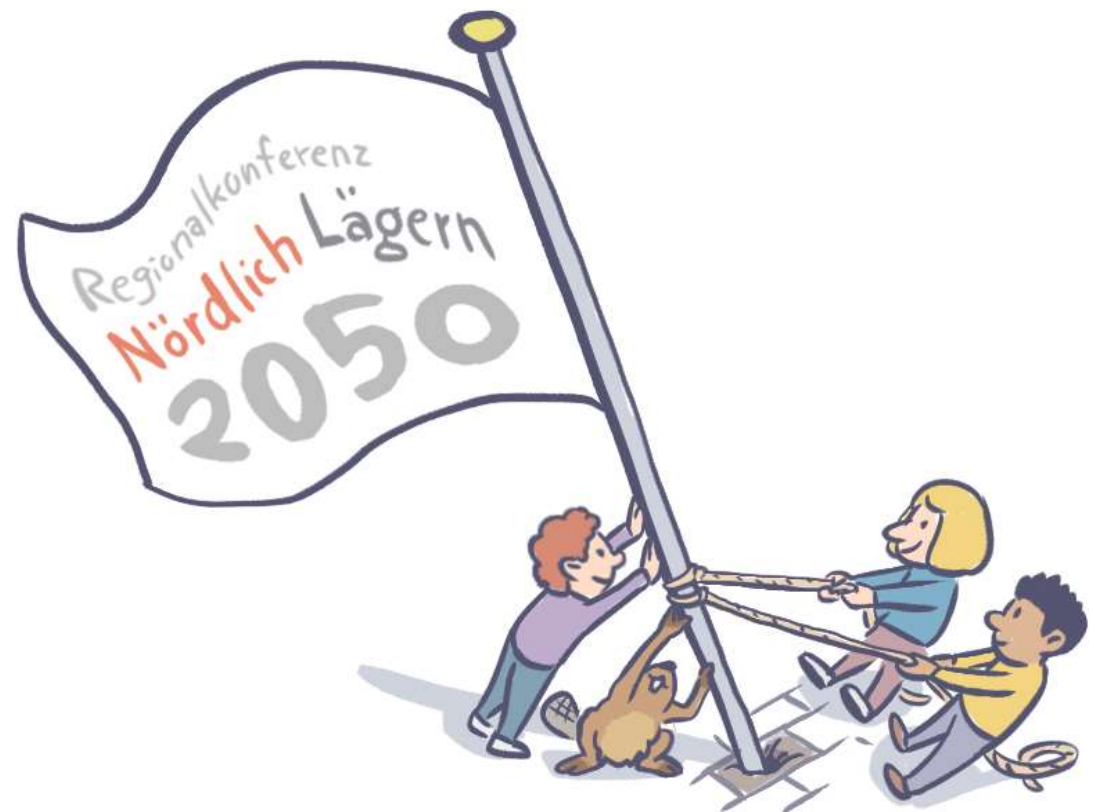


Fachgruppe Regionale Entwicklung Einführung für neue Mitglieder

28. Juni 2023

Fachgruppe Regionale Entwicklung

Aufgaben und Ergebnisse



Aufgabe der FG RE in Etappe 3

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK
Bundesamt für Energie BFE
Entsorgung radioaktive Abfälle

12. November 2018

Sachplan geologische Tiefenlager
**Auftrag Fachgruppe Regionale
Entwicklung (FG RE) in Etappe 3**
Rahmenbedingungen, Grundauftrag und Kernaufgaben

Inhalt

1. Rahmenbedingungen	2
2. Grundauftrag	2
3. Kernaufgaben der Fachgruppe RE	2
4. Kostenrahmen und Aufwand	4
5. Vergütungen	4
6. Leitung der Fachgruppen	4
7. Protokollführung und Dokumentation	4
8. Beizug von Fachpersonen des Bundes, der Kantone und der Nagra	4
9. Beizug von externen Fachpersonen (Fachbegleitung)	5
10. Öffentlichkeitsarbeit	5
11. Tätigkeitsbericht für den Jahresbericht der Regionalkonferenz	5
12. Zusammensetzung Fachgruppe	5
Glossar	6

COO.2207.110.2.1710422

- Gemeinsame Vision zur erwünschten Entwicklung zuhanden der Regionalkonferenz auf Basis der **Grundlagen zur SÖW** aus Etappe 2 und der **Auslegeordnung** (Entwicklungsziele der regionalen Entwicklungsträger)

Aufgabe der FG RE in Etappe 3



- Ableiten von **Handlungsfeldern, Leitsätzen und Massnahmen** zur:
 - a) Minimierung negativer Effekte
 - b) Verstärkung positiver Effekte
 - c) Realisierung der erwünschten Entwicklung (Zielbild 2050)

Wie sind wir vorgegangen?

Schritt 1 Reaktion auf die Auswirkungen eines gTL	Massnahmen zu Auswirkungen
Schritt 2 Wo wollen wir hin?	Zielbild Nördlich Lägern 2050
Schritt 3 Wie kommen wir dahin?	Anreicherung Massnahmen auf Basis Zielbild
Schritt 4 Was ist konkret zu tun?	Priorisierung und Überführung in konkrete Projekte

Massnahmenvorschläge

W1: Strategie zur Sicherstellung eines attraktiven Wohnraumangebots	W2: Regionale Vermarktungskonzepte	W3: Integration und Vernetzung des Tiefenlagers mit dem bestehenden Freizeit- und Erholungsangebot	W4: Definition von Ausgleichsleistungen	W5: Strategie zur Ansiedlung attraktiver Arbeitsplätze und Bestandespflege
K1: Kommunikationskonzepte	K2: Etablierung «Runder Tisch Gesundheit»	K3: Weiterführung und Verankerung von Austauschplattformen für die Gesamtbevölkerung	K4: Hybride Partizipationskonzepte (Kombination von digitalen und analogen Partizipationsmitteln)	K5: Etablierung einer grenzüberschreitenden Austauschplattform CH – D
K6: Aufklärungsstrategie Tiefenlager	K7: Verankerung „Nördlich Lägern 2050“	R1: Grenzüberschreitendes Entwicklungskonzept Tourismus und Freizeit	R2: Gestaltungskonzept Tiefenlagerstandort	R3: Regionales Deponiekonzept
R4: Nachnutzungsstrategie für temporäre Bauten und Anlagen	P1: Qualitätssicherung bezüglich nachgelagerter Planungsverfahren	P2: Studie Best Practice Beispiele	P3: Emissionsmonitoring	P4: Anpassung an veränderte Vorschriften und Technologien
P5: Sicherstellung der Partizipation über das Sachplan- und Rahmenbewilligungsverfahren hinaus	P6: Institutionalisierung der Zusammenarbeit auf interkommunaler, interregionaler und grenzüberschreitender Ebene			

- 4 Kategorien
- 22 Massnahmenvorschläge
- 4 Schlüsselmassnahmen
- **3 priorisierte** Schlüsselmassnahmen (alle aus Kategorie «Kommunikation und Zusammenarbeit»)

Nördlich Lägern 2050



Kontaktangaben

- **Fachgruppenleitung**

Melissa Hösli: melissa.hoesli@oberweningen.ch

Christopher Müller: mueller@ergonomen.ch

- **Fachbegleitung sa_partners**

Dominique Erdin: dominique.erdin@sapartners.ch
+41 44 515 25 23

Beat Lattmann: beat.lattmann@sapartners.ch
+41 44 515 25 87

Fragerunde